

Messarbeiten in zwei Erdgas-Förderbohrungen im Landkreis Verden

Die DEA Deutsche Erdoel AG wird in den kommenden Wochen planmäßig anstehende Druck- und Temperaturmessungen in den Erdgas-Förderbohrungen „Völkersen Z6“ und „Völkersen Z11“ vornehmen.

Diese Messungen finden am 18./19. April („Völkersen Z11“) bzw. am 25./26. April („Völkersen Z6“) statt. Im Zuge der Arbeiten wird auf den Betriebsplätzen der beiden Bohrungen jeweils ein mobiler Teleskopkran eingesetzt. An diesem Kran hängt eine längliche Schleuse. Diese ermöglicht es, die Messgeräte sicher in die Bohrungen ein- und ebenso sicher wieder auszuführen.

Zum Hintergrund:

Mittels der Bohrung „Völkersen Z6“ fördert die DEA Deutsche Erdoel AG seit 2002, mittels der Bohrung „Völkersen Z11“ seit 2011 aus den Sandsteinschichten der Formation „Rotliegendes“ in Tiefen von rund 5.000 Meter erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den bundesdeutschen Markt. Der Betriebsplatz der Förderbohrung „Völkersen Z6“ befindet sich nordöstlich der zur Stadt Verden gehörenden Ortschaft Walle, der Betriebsplatz der „Völkersen Z11“ liegt nördlich des Flecken Langwedel am Rande der Autobahn A27.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):
Tel.: 04232-933-141 | Mail: heinz.oberlach@dea-group.com